

Viva Vanessa! Ein Superbuch über den legendären Sexstar Vanessa del Rio



Zweifellos, dieser monumentale Prachtband ist zugleich Subversion und Apotheose aller Starbiografien. Aus einem Karton im Leopardendesign holt man ein mehrere Kilo schweres Coffee Table Book mit Goldschnitt. Diese gigantische Edition ist nun aber nicht einer Marilyn Monroe oder Brigitte Bardot gewidmet, sondern einer Diva, die jahrzehntelang im Verborgenen gewirkt hat. Das Buch ist eine Hommage an die Latin-Queen Vanessa del Rio, die als Ana Maria Sanchez in Harlem aufwuchs und in den siebziger

und achtziger Jahren den amerikanischen Pornofilm dominierte mit ihrem enthusiastischen Körpereinsatz. In zahlreichen Filmen – wie *BABYLON PINK* oder *AFTERNOON DELIGHTS* – ist sie, wie Stefan Ertl bemerkt, »Dame und zugleich Schlampe«.

Das Buch, von del Rio in Zusammenarbeit mit Dian Hanson, einer Kennerin der US-Sex-Szene, konzipiert und mit unzähligen Hardcore-Fotos versehen, ist auch ein Porträt des glorreich-schmutzigen New York und ein Abriss der abenteuerlichen 35-mm-Fotografie jener Zeit. Und es verdeutlicht den Einfluss, den del Rio auf die Hiphop-Kultur hatte, von Ice Cube bis Lil' Kim. Ein weiterer Fan der Sexgöttin ist Robert Crumb, der für die Luxusedition eine Originallithografie beige-steuert hat. Hans Schifferle

Vanessa del Rio und Dian Hanson: *Vanessa del Rio. Fifty Years of Slightly Slutty Behaviour*. Taschen, Köln/New York 2007. 350 S., 150 €.